

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dr. Hermann Speth, Dipl.-Hdl.

Dr. Eberhard Boller, Dipl.-Hdl.

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbild (obere Bild): © www.colourbox.de
(mittlere Bild): © morganta – Fotolia.com
(untere Bild): © Ingo Bartussek – Fotolia.com
(Hintergrund): © marigold_88 – Fotolia.com

* * * * *

3. Auflage 2019

© 2016 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

ISBN 978-3-8120-0691-0

Vorwort

Das Buch „Wirtschaftskompetenz“ deckt **alle vier Kompetenzbereiche** des **Bildungsplans für das Fach „Wirtschaftskompetenz“** für die gewerblichen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen sowie landwirtschaftlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg ab. Der Bildungsplan vom 22. Juli 2016 ist zum 1. August 2016 in Kraft getreten.

Kompetenzbereich I:	Die Rolle des Mitarbeiters in der Arbeitswelt aktiv ausüben (1. Schuljahr)
Kompetenzbereich II:	Als Konsument rechtliche Bestimmungen in Alltagssituationen anwenden (2. Schuljahr)
Kompetenzbereich III:	Wirtschaftspolitisches Handeln in der Sozialen Marktwirtschaft beurteilen (3. Schuljahr)
Kompetenzbereich IV:	Entscheidungen im Rahmen einer beruflichen Selbstständigkeit treffen (3. Schuljahr)

- Von den Autoren wurde bewusst darauf geachtet, dass die vom neuen Bildungsplan vorgegebenen **kompetenzorientierten Zielformulierungen in der vorgegebenen Abfolge, inhaltlich vollständig und umfassend thematisiert** werden. Dabei bleibt den Lehrkräften genügend didaktischer Freiraum, eigene Schwerpunkte oder regionale Besonderheiten zu berücksichtigen.
- Der Bildungsplan „Wirtschaftskompetenz“ fördert **Handlungskompetenz**, die die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, Lebenssituationen als Beschäftigte, Konsumenten, Staatsbürger und Selbstständige zu bewältigen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, werden im Buch den Hauptkapiteln **lebensnahe (authentische) Lernsituationen** vorangestellt. Jede Situation enthält am Ende konkrete **kompetenzfördernde Arbeitsaufträge**, die die unterschiedlichen Teilbereiche der Handlungskompetenz fördern. So zielen die problemhaltigen Lernsituationen u. a. darauf ab, die Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler mit einzubeziehen, sodass fachliche und überfachliche Kompetenzen problemloser miteinander verknüpft werden können. Des Weiteren erlauben die Lernsituationen **individuelle Lernwege** und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern sowohl durch eigenes Handeln als auch in Gruppen **konkrete Handlungs- und Lernergebnisse** anzufertigen und anschließend über die gewählten Lernwege zu reflektieren.

Zur Beantwortung der an die Lernsituation anknüpfenden Arbeitsaufträge ist es im Regelfall erforderlich, das jeweilige Kapitel zunächst durchzuarbeiten.
- Am Ende eines jeden Kapitels findet sich ein umfangreiches **Kompetenztraining**. Dieses beinhaltet im Wesentlichen komplexe und realitätsnahe Problemstellungen unter Berücksichtigung der Erfahrungswelt der Lernenden. Das Kompetenztraining dient in erster Linie dem selbstgesteuerten Lernen und einer aktiven Beteiligung der Lernenden.
- Zahlreiche **Abbildungen, aktuelle Schaubilder, Begriffsschemata** und **Gegenüberstellungen** erhöhen die Anschaulichkeit und Einprägsamkeit der Informationen.

- Das vorliegende Lehrbuch wird durch die **Arbeitsheft-Reihe „Wirtschaftskompetenz“** optimal ergänzt:

- „Arbeitsheft Wirtschaftskompetenz – 1. Schuljahr“ (Merkurbuch 1691)
- „Arbeitsheft Wirtschaftskompetenz – 2. Schuljahr“ (Merkurbuch 1692)
- „Arbeitsheft Wirtschaftskompetenz – 3. Schuljahr“ (Merkurbuch 1693)

Die Arbeitshefte zielen darauf ab, dass die Schülerinnen und Schüler ihren Kompetenzzuwachs nachhaltig dokumentieren und anhand eines stufenförmig aufgebauten „Kompetenz-Checks“ festigen und vertiefen können. Um diese Zielsetzung zu unterstützen, folgt das Arbeitsheft einer durchgängigen, dem Schulbuch angelehnten Struktur.

Wir wünschen Ihnen einen guten Lehr- und Lernerfolg!

Die Verfasser




Inhaltsverzeichnis

Kompetenzbereich I: Die Rolle des Mitarbeiters in der Arbeitswelt aktiv ausüben



1	Berufsausbildung unter Berücksichtigung wesentlicher Rechtsvorschriften analysieren	13	
1.1	Konzept der dualen Ausbildung charakterisieren	15	
1.2	Rechtliche Voraussetzungen zur Begründung von Ausbildungsverhältnissen sowie die Inhalte des Ausbildungsvertrags herausarbeiten	16	
1.2.1	Begriffe Ausbildender, Ausbilder und Auszubildender	16	
1.2.2	Berufsausbildungsvertrag	17	
1.3	Abschlussprüfung ablegen und Möglichkeiten zur Beendigung von Ausbildungsverhältnissen beschreiben	19	
1.4	Zuständige Stellen für die Überwachung der Berufsausbildung ermitteln	20	
2	Schutzvorschriften am Arbeitsplatz analysieren und deren Auswirkungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erläutern	22	
2.1	Notwendigkeit des Arbeitsschutzes	23	
2.2	Technischer Arbeitsschutz	23	
2.3	Sozialer Arbeitsschutz	25	
2.3.1	Jugendarbeitsschutz	25	
2.3.2	Arbeitszeit	26	
2.3.3	Urlaub	27	
2.3.4	Mutterschutz	28	
2.3.5	Elternzeit und Elterngeld	29	
3	Anbahnung, Zustandekommen, Rechte und Pflichten der Vertragsparteien und Beendigung eines Arbeitsvertrags erarbeiten und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis prüfen	31	
3.1	Anbahnung und Zustandekommen eines Arbeitsvertrags erarbeiten	33	
3.2	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien benennen	34	
3.3	Befristete und unbefristete Arbeitsverträge vergleichen	35	
3.4	Möglichkeiten der Beendigung von Arbeitsverhältnissen erläutern und die Vorschriften des Kündigungsschutzes anwenden	36	
3.4.1	Aufhebungsvertrag	36	
3.4.2	Kündigung	37	
3.4.3	Kündigungsschutz	38	
3.5	Qualifiziertes Arbeitszeugnis prüfen	39	
4	Betriebliche Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer am Beispiel des Betriebsrats beschreiben und anwenden	44	
4.1	Sich mit den Bestimmungen zur Errichtung eines Betriebsrats auseinandersetzen	45	
4.2	Aufgaben des Betriebsrats darstellen und die Stufen der Mitbestimmung des Betriebsrats vergleichen	46	
4.3	Jugend- und Auszubildendenvertretung beschreiben	48	
4.4	Vor- und Nachteile der betrieblichen Mitbestimmung abwägen	49	
5	Bedeutung von Tarifverträgen und die Rolle der Sozialpartner beurteilen	51	
5.1	Tarifvertragsarten unterscheiden	52	
5.1.1	Sozialpartner	52	
5.1.2	Begriff, Arten und Geltungsbereich des Tarifvertrags	53	
5.1.2.1	Tarifautonomie, Tarifvertragsparteien, Tarifvertrag	53	
5.1.2.2	Arten von Tarifverträgen	53	
5.1.2.3	Geltungsbereich des Tarifvertrags	54	

5.1.3	Wirkungen des Tarifvertrags	55
5.2	Ablauf von Tarifverhandlungen sowie den Arbeitskampf darstellen	55
5.3	Bedeutung der Tarifverträge erörtern	57
	6 System der sozialen Absicherung beschreiben und begründen	59
6.1	Grundprinzip der Sozialversicherung beschreiben	60
6.1.1	Notwendigkeit sozialer Absicherung	60
6.1.2	Überblick über die Zweige der Sozialversicherung	61
6.2	Grundlegende gesetzliche Leistungen des jeweiligen Versicherungszweiges erläutern	61
6.2.1	Gesetzliche Krankenversicherung	61
6.2.2	Soziale Pflegeversicherung	63
6.2.3	Gesetzliche Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung)	65
6.2.4	Gesetzliche Unfallversicherung	68
6.2.5	Gesetzliche Rentenversicherung	69
6.3	Notwendigkeit privater Zusatzversicherung begründen	70
6.3.1	Staatlich geförderte private Altersvorsorge	70
6.3.2	Private Vorsorge für Erwerbs- und Berufsunfähigkeit	71
6.3.3	Private Haftpflichtversicherung	71
	7 Eine Lohn- und Gehaltsabrechnung erstellen	74
7.1	Eine Lohn- und Gehaltsabrechnung durchführen	75
7.1.1	Schema zur Lohn- und Gehaltsabrechnung	75
7.1.2	Berechnung der Steuern	75
7.1.3	Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge	78
7.1.4	Beispiel für eine Gehaltsabrechnung	79
	7.2 Steuerformular für eine einfache Einkommensteuererklärung (nichtselbstständige Arbeit) ausfüllen	81
7.2.1	Beziehung zwischen Lohnsteuer und Einkommensteuer	82
7.2.2	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens aus nichtselbstständiger Arbeit	82
7.2.2.1	Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	82
7.2.2.2	Ermittlung des Einkommens aus nichtselbstständiger Arbeit	83
7.2.2.3	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	84
7.2.3	Steuertarif	84
7.2.4	Ausfüllen von Steuerformularen	85




Kompetenzbereich II: Als Konsument rechtliche Bestimmungen in Alltagssituationen anwenden

	1 Rechtliche Grundbegriffe erklären	89
1.1	Rechtsfähigkeit erklären und die Geschäftsfähigkeit prüfen	90
1.1.1	Rechtsfähigkeit	90
1.1.2	Geschäftsfähigkeit	91
1.2	Besitz und Eigentum unterscheiden	93
	1.3 Zustandekommen von ein- und zweiseitigen Rechtsgeschäften erklären und besondere Formvorschriften begründen	97
1.3.1	Einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte	97
1.3.1.1	Willenserklärung als wesentlicher Bestandteil eines Rechtsgeschäfts	97
1.3.1.2	Begriff und Arten von Rechtsgeschäften	98
1.3.2	Besondere Formvorschriften für Rechtsgeschäfte	99
	1.3.2.1 Formfreiheit	99
	1.3.2.2 Formzwang	99

1.4	Anfechtbare und nichtige Rechtsgeschäfte unterscheiden	103	
1.4.1	Anfechtbare Rechtsgeschäfte	103	←
1.4.2	Nichtige Rechtsgeschäfte	104	← 
2	Abschluss eines Kaufvertrags aufzeigen, weitere alltägliche Rechtsgeschäfte analysieren, das Vorliegen von Kaufvertragsstörungen prüfen und die regelmäßige Verjährung darstellen	107	← 
2.1	Einen Kaufvertrag abschließen und weitere alltägliche Rechtsgeschäfte analysieren	108	
2.1.1	Einen Kaufvertrag abschließen	108	
2.1.1.1	Begriffe Kaufvertrag und Verbrauchsgüterkauf	108	
2.1.1.2	Abschluss eines Verbrauchsgüterkaufs	108	
2.1.1.3	Rechte und Pflichten der Vertragspartner	109	
2.1.2	Weitere alltägliche Rechtsgeschäfte analysieren	110	
2.2	Vorliegen von Kaufvertragsstörungen prüfen	112	
2.2.1	Leistungsstörungen	112	
2.2.2	Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung)	113	← 
2.2.2.1	Begriff mangelhafte Lieferung und die Arten von Mängeln	114	
2.2.2.2	Rechte des Käufers (Gewährleistungsrechte)	115	
2.2.3	Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung)	119	← 
2.2.3.1	Begriff Zahlungsverzug und Eintritt des Zahlungsverzugs	120	
2.2.3.2	Rechte des Verkäufers	121	
2.3	Regelmäßige Verjährung darstellen	124	← 
2.3.1	Begriff Verjährung	124	
2.3.2	Verjährungsfristen	125	
3	Möglichkeiten der Verbraucherberatung darstellen, das Fernabsatzrecht anwenden und die Bedeutung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen anhand der gesetzlichen Regelungen erläutern	126	← 
3.1	Möglichkeiten der Verbraucherberatung darstellen	127	
3.1.1	Verbraucherschutzorganisationen	127	
3.1.1.1	Begriff Verbraucherschutz	127	
3.1.1.2	Private Verbraucherschutzorganisationen	128	
3.1.2	Publikationen	129	
3.2	Fernabsatzrecht anwenden	130	
3.2.1	Fernabsatzverträge	130	
3.2.2	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge [AGV]	133	
3.3	Bedeutung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen anhand der gesetzlichen Regelungen erläutern	136	← 
3.3.1	Zielsetzungen, Begriff und Gültigkeit der allgemeinen Geschäftsbedingungen	137	
3.3.2	Vorschriften zum Verbraucherschutz	137	
4	Konditionen von Girokonten vergleichen, Formen des Zahlungsverkehrs unterscheiden und unterschiedliche Anlageformen vergleichen	140	← 
4.1	Konditionen von Girokonten vergleichen	141	
4.1.1	Begriff Girokonto	141	
4.1.2	Kriterien zum Leistungsvergleich zwischen den Banken	142	
4.2	Formen des Zahlungsverkehrs unterscheiden	142	
4.2.1	Barzahlung	142	
4.2.2	SEPA-Zahlungen	143	
4.2.3	Zahlungen mit der Girocard	144	
4.2.3.1	Begriff Girocard und Girocard-Zahlung	144	
4.2.3.2	Elektronisches Lastschriftverfahren (ELV)	146	
4.2.3.3	Nutzung der Girocard als Geldkarte	147	
4.2.4	Kreditkarte	147	
4.2.5	Onlinebanking	148	


4.3	Unterschiedliche Anlageformen vergleichen	151
4.3.1	Anlageziele	151
4.3.2	Anlageformen	152
4.3.2.1	Termingeld (Festgeldeinlage)	152
4.3.2.2	Fonds	152
 → 5	Voraussetzungen für Verbraucherdarlehen hinsichtlich Kreditwürdigkeit, Form, Inhalt und Sicherheiten herausarbeiten, die Gefahr der eigenen Überschuldung beurteilen und Perspektiven bei akuter Schuldsituation entwickeln	156
5.1	Voraussetzungen für Verbraucherdarlehen hinsichtlich Kreditwürdigkeit, Form, Inhalt und Sicherheiten herausarbeiten	157
5.1.1	Prüfung der Kreditwürdigkeit	157
5.1.2	Begriff, Form und Inhalt eines Verbraucherdarlehens	158
5.1.3	Effektivverzinsung	158
5.1.4	Sicherheiten	159
5.1.4.1	Bürgschaft	159
5.1.4.2	Sicherungsübereignung	160
5.1.4.3	Lohnabtretung	161
 → 5.2	Gefahr der eigenen Überschuldung beurteilen und Perspektiven bei akuter Schuldsituation entwickeln	164
5.2.1	Gründe für die Verschuldung	165
5.2.2	Perspektiven bei akuter Schuldsituation	166
5.2.2.1	Schuldnerberatung	166
5.2.2.2	Haushaltsplan	167
5.2.2.3	Verbraucherinsolvenz	169




Kompetenzbereich III: Wirtschaftliches Handeln in der Sozialen Marktwirtschaft beurteilen

 → 1	Preisbildung in Abhängigkeit von der Marktform darstellen	173
1.1	Markt als Ort des Zusammentreffens von Angebot und Nachfrage kennzeichnen	174
1.1.1	Begriff Markt	174
1.1.2	Marktformen	174
1.2	Verlauf von Nachfrage und Angebot bei einem Polypol ermitteln	176
1.3	Preisbildung beim vollkommenen Polypol	177
1.3.1	Voraussetzungen für das Entstehen eines Gleichgewichtspreises	177
1.3.2	Auswirkungen von Angebots- und Nachfrageänderungen auf den Gleichgewichtspreis	179
 → 2	Einflussmöglichkeiten des Staates auf die Marktpreisbildung beschreiben, das Wesen der Sozialen Marktwirtschaft erklären und die Wirkung der Instrumente der Sozialen Marktwirtschaft aufzeigen	182
2.1	Begriff freie Marktwirtschaft und die Nachteile der Marktpreisbildung beschreiben	183
2.1.1	Begriff freie Marktwirtschaft	183
2.1.2	Nachteile der freien Marktwirtschaft	185
2.2	Einflussmöglichkeiten des Staates auf die Marktpreisbildung	187
2.2.1	Marktkonforme Staatseingriffe	187
2.2.2	Marktkonträre Staatseingriffe	188
 → 2.3	Wesen der Sozialen Marktwirtschaft erklären und die Wirkung der Instrumente der Sozialen Marktwirtschaft aufzeigen	191
2.3.1	Wesen der Sozialen Marktwirtschaft kennzeichnen	192
2.3.1.1	Begriff Soziale Marktwirtschaft	192
2.3.1.2	Ordnungsmerkmale der Sozialen Marktwirtschaft	192

2.3.2	Instrumente der Sozialen Marktwirtschaft	194	
2.3.2.1	Sozialpolitik	194	
2.3.2.2	Einkommenspolitik	195	
2.3.2.3	Wettbewerbspolitik	196	
2.3.2.4	Umweltpolitik	196	
3	Preisindex für die Lebenshaltung ermitteln, den Zusammenhang zwischen Inflationsrate, Kaufkraft und Reallohn beschreiben sowie nicht-monetäre Ursachen und die Folgen von Inflation und Deflation erklären	199	
3.1	Preisindex für die Lebenshaltung ermitteln	200	
3.2	Zusammenhang zwischen Inflationsrate, Kaufkraft und Reallohn beschreiben	202	
3.3	Ursachen und die Folgen von Inflation und Deflation beschreiben	204	
3.3.1	Ursachen der Inflation	204	
3.3.2	Begriff und Ursachen der Deflation	205	
3.3.3	Folgen von Inflation und Deflation	205	
4	Bruttoinlandsprodukt definieren und zu seiner Funktion als Wohlstandsindikator Stellung nehmen	209	
4.1	Begriffe Wirtschaftswachstum und Bruttoinlandsprodukt	210	
4.2	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	210	
4.3	Reales und nominales Bruttoinlandsprodukt	213	
4.4	Kritik am Bruttoinlandsprodukt als Wohlstandsindikator	214	
5	Konjunkturverlauf beschreiben und Maßnahmen zur Beeinflussung der Konjunktur darstellen	217	
5.1	Einen idealtypischen Konjunkturverlauf beschreiben und Konjunkturindikatoren zur Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung erläutern	218	
5.1.1	Begriff Konjunktur und der idealtypische Konjunkturverlauf	218	
5.1.2	Konjunkturindikatoren zur Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung	220	
5.2	Maßnahmen zur Beeinflussung der Konjunktur darstellen	221	
5.2.1	Begriff Konjunkturpolitik	221	
5.2.2	Nachfrageorientierte Konjunkturpolitik	221	
5.2.3	Maßnahmen zur Beeinflussung der Konjunktur	222	
5.2.3.1	Erhöhung oder Senkung der Staatseinnahmen (Staatsnachfrage)	222	
5.2.3.2	Erhöhung oder Senkung der Einkommensteuer	223	

Kompetenzbereich IV: Entscheidungen im Rahmen einer beruflichen Selbstständigkeit treffen

1	Private und berufliche Chancen und Risiken sowie die Motive einer hauptberuflichen Selbstständigkeit erörtern	226	
1.1	Private und berufliche Chancen einer hauptberuflichen Selbstständigkeit erörtern	227	
1.1.1	Besondere Anforderungen an eine Unternehmerpersönlichkeit	227	
1.1.2	Private und berufliche Chancen und Risiken der hauptberuflichen Selbstständigkeit	228	
1.2	Motive einer hauptberuflichen Selbstständigkeit erörtern	230	
2	Ausgehend von einer Geschäftsidee einen Geschäftsplan skizzieren	231	
2.1	Geschäftsidee entwickeln	231	
2.2	Sachliche Voraussetzungen klären	232	
2.2.1	Marktchancen und Marktpositionierung	232	
2.2.2	Standort	233	
2.2.3	Personalbedarf	233	
2.2.4	Gesicherte Finanzierung	233	
2.3	Einen Geschäftsplan skizzieren	234	

	→ 3	Sich mit der Bedeutung von Standortfaktoren auseinandersetzen	238
	→ 4	Rechtsformen anhand verschiedener Merkmale vergleichen und prüfen, welche Rechtsform sich unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen und der Geschäftsidee am besten eignet	243
	4.1	Rechtsformen des Unternehmens festlegen und das Unternehmen anmelden	244
	4.1.1	Festlegung der Rechtsform des Unternehmens	244
	4.1.2	Anmeldung des Unternehmens	245
	4.2	Verschiedene Rechtsformen anhand verschiedener Merkmale vergleichen	246
	4.2.1	Einzelunternehmung	246
	4.2.2	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	247
	4.2.3	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	248
	→ 5	Kapitalbedarf einer Unternehmensgründung (Kapitalbedarfsplan) ermitteln	252
		Stichwortverzeichnis	256

Bilderverzeichnis

S. 18: Picture-Factory – Fotolia.com • **S. 39:** Ben – Fotolia.com • **S. 44:** CarpathianPrince – Fotolia.com • **S. 44:** CarpathianPrince – Fotolia.com • **S. 108:** GurZZZa – www.colourbox.de • **S. 132:** Kadmy – Fotolia.com • **S. 140:** Jeanette Dietl – Fotolia.com • **S. 140:** Jeanette Dietl – Fotolia.com • **S. 156:** PetraD – www.colourbox.de • **S. 183:** ikonoklast_hh – Fotolia.com • **S. 209:** loraks – Fotolia.com • **S. 233:** pressmaster – Fotolia.com • **S. 239:** Christian Buck – Fotolia.com •